

— Im Jahre 1983 sind die Bedingungen für eine niveauvolle **Freizeitgestaltung und Erholung der Jugend** zu verbessern. Durch Rekonstruktion und Modernisierung sind die Einrichtungen der Jugendtouristik weiter auszubauen. Folgende Ziele sind für 1983 festgelegt:

Neuschaffung von 41 Jugendklubs im Rahmen des komplexen Wohnungsbaus mit Plätzen	4.100
Erhöhung der Anzahl der Plätze in zentralen Pionierlagern auf	35280
Erhöhung der Anzahl der ganzjährig nutzbaren Plätze in zentralen Pionierlagern auf	5730

— **Körperkultur und Sport** sind allseitig zu fördern.

Der Massencharakter der sozialistischen Körperkultur ist in allen Bereichen, vor allem im Kinder- und Jugendsport und im Freizeit- und Erholungssport, immer umfassender zu verwirklichen. Im Jahre 1983 sind 31 Sportplatzanlagen neu zu schaffen.

— Die **sozialistische Kultur und Kunst** hat die Aufgabe, durch neue Werke zur Formung sozialistischer Persönlichkeiten und zur weiteren Ausprägung der sozialistischen Lebensweise beizutragen.

Die Möglichkeiten für eine niveauvolle Freizeitgestaltung der Jugend, insbesondere für die Arbeit der Jugendklubs der FDJ und den Jugendtanz, sind weiter auszubauen. Dazu sind die vorhandenen kulturellen Einrichtungen vielfältiger zu nutzen.

Die Vorhaben Schauspielhaus, Französischer Dom am Platz der Akademie, Deutsches Theater und der Friedrichstadtpalast in der Hauptstadt der DDR, Berlin, sowie die Semper-Oper in Dresden sind planmäßig weiterzuführen.

Die planmäßig zur Verfügung stehenden materiellen und finanziellen Fonds für die Wohnungswirtschaft, das Bildungswesen, für die medizinische und soziale Betreuung, die Erholung, für Körperkultur und Sport sowie für Kunst und Kultur sind effektiver einzusetzen, um das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis in diesen Bereichen weiter zu verbessern.

V.

Als entscheidende Voraussetzung für die stabile ökonomische und soziale Entwicklung der DDR ist die **sozialistische ökonomische Integration** mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW zielstrebig zu vertiefen.

— Auf der Grundlage der konsequenten Realisierung des Programms der Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der DDR und der UdSSR bis 1990, der Vereinbarungen mit den anderen Mitgliedsländern des RGW und der langfristigen Zielprogramme des RGW ist die Verflechtung der Volkswirtschaft der DDR mit den Volkswirtschaften der UdSSR und der anderen sozialistischen Länder immer enger und effektiver zu gestalten. Schwerpunkte sind dabei die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technik, die Sicherung der

stabilen und langfristigen Versorgung mit Roh- und Brennstoffen, die Gestaltung einer effektiven Produktionsstruktur sowie die allseitige Erhöhung der Exportkraft der DDR. Die Zusammenarbeit auf den progressiven Gebieten von Wissenschaft und Produktion, wie der Mikroelektronik, der Robotertechnik und der Einführung moderner Technologien in die industrielle und landwirtschaftliche Produktion, ist noch intensiver zu gestalten.

Durch die Kombinate und Betriebe sowie die Außenhandelsorgane ist die qualitäts- und termingerechte Erfüllung der Aufgaben des Außenhandels mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern zu sichern.

Die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit den **Entwicklungsländern** ist zum gegenseitigen Vorteil kontinuierlich weiterzuführen.

Die DDR strebt an, die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen sowie die wissenschaftlich-technischen Beziehungen mit allen **kapitalistischen Industrieländern** weiter zu entwickeln, die unter den Bedingungen der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils dazu bereit sind.

Durch die Leiter der Staatsorgane, Kombinate und der wirtschaftsleitenden Organe sind zur Sicherung der für 1983 festgelegten Exporte bedeutende Veränderungen des Produktions- und Exportprofils zu verwirklichen.

Durch die Bereitstellung marktgerechter, rentabler Exporterzeugnisse in hoher Qualität ist die Exportkraft der Volkswirtschaft weiter zu erhöhen. Auf die Markterfordernisse ist flexibel und rechtzeitig zu reagieren. Dazu sind Sortiment, Qualität, wissenschaftlich-technisches Niveau und Verpackung der Exporterzeugnisse sowie der Kundendienst so zu gestalten, daß sie den konkreten Marktbedingungen entsprechen.

In allen Kombinate, Betrieben und Einrichtungen ist der sparsamste und rationellste Umgang mit Rohstoffen, Materialien und Erzeugnissen, die importiert werden, zu gewährleisten.

..

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik wird beauftragt, die Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1983 zu leiten und seine Erfüllung in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu kontrollieren. Er hat die notwendigen Entscheidungen zur Sicherung der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft zu treffen und die volle Wahrnehmung der Verantwortung der zentralen staatlichen Organe sowie der örtlichen Räte zu sichern.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik wendet sich mit diesem Gesetz an alle Bürger der DDR, ihr ganzes Wissen und ihre schöpferische Tatkraft für die Erfüllung der Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1983 einzusetzen und damit ihren Beitrag zur allseitigen Stärkung der DDR, zur weiteren Festigung der Positionen des Sozialismus, des Friedens und der internationalen Sicherheit zu leisten.

Das vorstehende, von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am dritten Dezember neunzehnhundertzweiundachtzig beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet.

Berlin, den dritten Dezember neunzehnhundertzweiundachtzig

**Der Vorsitzende des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**

E. Honecker